

DIE WOCHEN

Die wichtigsten Termine der nächsten sieben Tage

Redaktion: locatin.marko@format.at



WARSAU, 11.–22. NOVEMBER

Konflikte der Klimakonferenz

Man könnte meinen, bei UN-Klimakonferenzen handle es sich um mäßig spannende Veranstaltungen, auf denen sperrige Themen zum Energiebereich verhandelt werden. Die allgegenwärtige NSA (National Security Agency) sieht das offenbar anders, denn wie jetzt aus einem Snowden-Dokument hervorgeht, wurde bereits die Konferenz 2007 bespitzelt. Mit bescheidenem Erfolg. „Höhepunkt“ soll einem internen NSA-Bericht zufolge die Eroberung der Handynummer des Polizeichefs von Bali gewesen sein.

Der Klimawandel aber ist (Wettervorhersage für Wien, 7. November: 19 Grad) unbestritten, über die Folgen streiten Legionen von Wissenschaftlern mit Gutachten und Gegengutachten. Kritiker der aufgeregten Diskussion etwa meinen, das Klima ändere sich seit jeher und eine Erwärmung sei für Lebewesen jeder „höheren“ Art per se nichts Schlechtes. Abgesehen von diesen Grundsatzkonflikten ändern sich gerade die entscheidenden Parameter in der Energiepolitik. Der Deutsche Bundesnachrichtendienst (BND) kommt in einem internen Papier zum Schluss, dass angesichts der zunehmenden Förderung von Öl und Gas die Versorgung gesichert sei. „Der Verteilungskampf wird darum gehen, wer künftig wie viel CO₂ emittieren darf“, heißt es in der Neubewertung. Der BND rechnet mit fallenden Öl- und Gaspreisen. Auch Kohle ist billiger als noch vor fünf Jahren (siehe Story Seite 38). Trübe Aussichten für Befürworter einer Klimawende.

TERMINE ÖSTERREICH

8. November: Gedenkveranstaltung Kranzniederlegung durch Heinz Fischer anlässlich des 75. Jahrestages des Novemberpogroms beim Mahnmal für die österreichischen jüdischen Opfer der Shoa (1., Judenplatz)

8. November: Veranstaltung 11. Rechtsschutztag mit Innenministerin Mikl-Leitner (1., Minoritenplatz 9, BMI)

8. – 10. November: Veranstaltung 29. Spielefest (22., Bruno-Kreisky-Platz 1, Austria Center Vienna)

9. November: Gedenktag 75. Jahrestag der Novemberpogrome von 1938

9. November: Ausstellung Open House im Essl Museum (Klosterneuburg, An der Donau-Au 1)

11. November: Diskussion Science-Talk: „Ethik in Wissenschaft und Technologie“ (1., Wollzeile 27a, 19.00)

12. November: Konferenz WKÖ-Außenwirtschaft Österreich (AWO) „BRICS 2013 - BRICS or Beyond“ (4., Wiedner Hauptstraße 63. 09.00) Koren, Schenz; Key-Note: Lord Meghnad Desai

1

CHENNAI (INDIEN), 9. NOVEMBER The Kid vs. The Tiger

Der Rahmen ist nobel. Hotel Hyatt Regency, Preisgeld: 2,55 Millionen Dollar. Der Norweger Magnus Carlsen, 22, fordert den indischen Schach-Weltmeister Viswanathan Anand, 43. „The Kid“ wäre der jüngste Champion aller Zeiten, seine Chancen stehen gut: Carlsen steht an der Spitze der Welt-rangliste, sein „Zug zum Matt“ ist gefürchtet. Unentschieden wird nur im Notfall akzeptiert und den Wiener Kaffeehausspruch „Aufgeben tut man einen Brief“ hat Carlsen verinnerlicht. Anand, der „Tiger von Madras“, wird versuchen, kraft seiner Erfahrung dagegen zu halten. Erste Partie am 9. November, der Wettkampf geht über zwölf Partien.

2

PEKING, 9.–12. NOVEMBER Tagung Zentralkomitee

Der „Polit-Sprech“ in aller Welt ist austauschbar: „Wir werden die Reformen umfassend vertiefen“, kündigte Ministerpräsident Li Keqiang an. Das Gremium mit dem bleiernen Titel „Zentralkomitee“ stellt die Weichen für Chinas Wirtschaft der kommenden Jahre. Die zweitgrößte Volkswirtschaft wächst (2013 um rund 7,5 Prozent), mit ihr auch die Probleme. Überkapazitäten, aufgeblähte Staatsbetriebe und massive Umweltverschmutzung gefährden den Höhenflug. China muss seine Wirtschaft modernisieren und bisher reglementierte Bereiche für internationale Investoren öffnen. Sonst droht langfristig ein Absturz.

3

LEIPZIG, 14.–16. NOVEMBER Kann Gabriel Vizekanzler?

In Österreich und Deutschland wird noch verhandelt, in beiden Ländern gilt eine „Große Koalition“ als wahrscheinlich. Der Weg dorthin ist steinig. SPD-Vorsitzender Sigmar Gabriel strebt den Posten des Vizekanzlers an, doch schafft der „große Junge“ („Stern“) jetzt den Sprung ins ernste Fach? Bei den Koalitionsverhandlungen macht der Bauchpolitiker gute Figur und diktiert mit CSU-Chef Horst Seehofer die Agenda. Zum Leidwesen von Kanzlerin Angela Merkel. Die härtesten Gegner aber sitzen im eigenen Lager. Wenn Gabriel es schafft, die Reihen am Bundesparteitag geschlossen zu halten, hat er gute Chancen auf den Vize.